

Scharfe Linien und leuchtende Farben geben der Aura von Orten und Räumen ihre Form: In ihren Gemälden verbindet die Künstlerin Silke Bartsch Elemente von Gebäuden, Interieurs und Landschaften zu neuartigen, unmöglichen räumlichen Umgebungen. Aus klaren Gegensätzen formt sie ein harmonisches Ganzes, wobei die einzelnen Fragmente erkennbar bleiben. Ihre Bilder zerlegen die Realität und erinnern an Collagen und geometrische Kompositionen. Sie bieten Anknüpfungspunkte an reale Objekte, erweisen sich jedoch als Ausdruck einer fantastischen Welt, die die Aura einer Umgebung konzentrieren kann. Diese Welt befindet sich im steten Wandel und beschreibt neue Raum- und Zeitperspektiven. Neben Gemälden finden sich unter den Exponaten auch Bartschs Linolgravuren, die von dunklen Hintergründen geprägt sind. Dünne, helle Einritzungen –Linien und Formen – symbolisieren hier das Licht und den Ausweg aus dem Unbekannten. Am 4. Mai findet um 18.30 Uhr die Vernissage zu Bartschs aktueller Einzelausstellung *The Outside Is Your Construction* statt, zu der die Künstlerin vor Ort sein wird. In der Galerie subjectobject in Berlin sind ihre Arbeiten aus den letzten drei Jahren bis zum 15. Juni zu sehen.

Silke Bartsch, die am Künstlerprogramm des Art.Salon teilnimmt, studierte unter anderem Architektur in Hannover und Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf. Neben der Malerei arbeitet Bartsch in den Medien Installation und experimentellem Druck. Sie präsentierte ihre Kunstwerke in diversen nationalen und internationalen Einzel- und Gruppenausstellungen sowie auf Kunstmessen wie der Positions Berlin Art Fair 2023. Bartsch ist auch als Kunstdozentin tätig: In ihrem Berliner Atelier in den Gerichtshöfen bietet sie kunstanaloges Coaching an.

Marius Damrow (art.salon) 2024

